

# Zucht STUTEN

Neue  
Serie

## TEIL 1

In DIP 2/23 und auf der Homepage des IPZV veröffentlichten wir einen Aufruf an alle Islandpferdezüchter im Land. Eine Initiative des Zuchtausschusses im IPZV Bundesverband möchte gerne erfolgreiche Stammstuten vorstellen und würdigen. Erfreulicherweise haben sich gleich einige Züchter mit kurzen Berichten und Fotos ihrer erfolgreichen Mutterstuten gemeldet, die wir an dieser Stelle präsentieren.



Wir freuen uns über weitere Zusendungen, damit wir diese

Serie noch eine ganze Weile fortsetzen können. Schickt gerne den ausgefüllten Fragebogen von der Homepage oder einen Text sowie (druckfähige!) Fotos an [dip@ipzv.de](mailto:dip@ipzv.de).

## Heilla vom Isterbergerhof

\*1.7.2004 | Fuchs ohne Abzeichen | FEIF-ID: DE2004241173

V: Hamur frá Þoroddstöðum | M: Hamingja frá Múlakoti

Von Angelika und Klaus Metzner

Wir leben mit unseren Pferden im niedersächsischen Isterberg, davon leitet sich unser Zuchtnamen „vom Isterbergerhof“ ab.

Die Mutter unserer Heilla wurde tragend von uns importiert und hat ihr Fohlen am 1. Juli 2004 auf unserem Hof geboren – unser erstes Fohlen!

Sie wurde 2012 FIZO vorgestellt mit einer 7,4 (darunter eine 8,0 für Tölt). Später hatte sie noch zwei erfolgreiche Sport A-Einsätze. Sie ist sozusagen die Ur-Mutter unserer Zucht, mit dieser Stutenlinie züchten wir jetzt bereits in der fünften Generation. Heilla hat bislang sieben Fohlen geboren; sie ist jetzt 19 Jahre alt und wieder tragend.

Sie vererbt immer grandiosen Tölt und viel Temperament sowie sehr viel Langhaar. Wie alle ihre Fohlen hat sie einen starken,

den Menschen zugewandten Charakter. Allen ihren Nachkommen gemeinsam sind Mähne und Schweif im Überfluss und absolute Leistungsbereitschaft in allen denkbaren Situationen. Außerdem sind sie sowohl im Sport als auch in der Zucht einsetzbar. Sie verfügen über außergewöhnlich guten Tölt, einen gelassenen Charakter und gut bemuskelte Kruppen.

Heilla ist die Großmutter unsererer Hamingja (FIZO 8,41), die 2019 WM Teilnehmerin in der Zucht war.

Diese Stute hat unser züchterisches Denken wirklich geprägt. Wir haben von ihr gelernt, die Stärken und Schwächen der Zuchttiere zu erkennen, und wir versuchen, die Mängel bei einer Anpaarung auszugleichen.



# Frekja

\*1973 | Braunfalbe ohne Abzeichen | FEIF-ID: DE1973208545

V: Mósi frá Álfhólum | M: Lipurtá frá Gufunesi

Von Anita Werthmann

Wir wohnen in Sinnatal-Schwarzenfels im hessischen Main-Kinzig-Kreis. Unser Zuchtname ist „vom Güntershof“. Begonnen hat unsere Zucht mit dem Kauf von Frekja im Jahr 1973, die als Absetzer damals schon 1300 DM gekostet hat.

Sie hat 12 Fohlen geboren und ist 32 Jahre alt geworden. Mittlerweile gehen fünf Generationen mit weit über 100 Nachkommen auf diese Stute zurück.

Frekja hat stets ihren guten Charakter, stabiles Hufhorn und viel Tölt vererbt. Ihre Nach-

kommen sind leichttrittig mit schön gesprungenem Galopp und Gehwillen.

Zentrales Merkmal unseres züchterischen Denkens ist es, Pferde sowohl für Freizeit als auch für Sportreiter zu züchten. Farbvielfalt in der Zucht ist uns wichtig, an vorderster Stelle stehen aber Charakter und Gangveranlagung.


Auch heute lebt noch eine Frekja-Tochter auf unserem Hof, den wir in diesem Jahr 50 Jahre betreiben. 



Foto: PRIVAT

# Hrefna vom Pekenberg

\*16.04.2002 | Rappe ohne Abzeichen | FEIF-ID: DE2002257910

V: Núpur frá Stóra-Hofi | M: Hrafntinna vom Zippchen

Von Fanny Kunze

Mein Zuchtstättenname ist „von Collmen“, hergeleitet von meinem Wohnort Collmen (ein Ortsteil der Stadt Colditz bei Leipzig).

Meine Islandpferdesucht begann bereits etwa 1998 auf dem Islandpferdehof Zesch in Chemnitz Röhrsdorf, als ich dort diese tolle Rasse entdeckte. Mein erstes eigenes Islandpferd kaufte ich 2014, und mit ihr stieg ich dann auch in die Zucht ein.

Bevor Hrefna zu mir kam, hatte sie bereits drei Fohlen; bei mir hat sie noch weitere fünf bekommen. Mittlerweile ist sie 20 Jahre, wird bald 21 und ist topfit.

Ihre Tochter aus 2016 und ihr Sohn aus 2018 leben auch bei mir, ebenso ein Fohlen ihrer Tochter. Also habe ich drei Generationen hier am Hof. Auch ihr Fohlen aus 2022 ist noch bei mir. Die jungen Pferde wachsen alle auf einer eigenen Aufzuchtweide bei uns auf.

Hrefna und ihre Tochter Hátíð bleiben für immer bei mir. Ansonsten ist meine Nachzucht auch verkäuflich. Zu allen verkauften Pferden besteht weiterhin Kontakt.

Hrefna selbst ist zwar nur 127 cm „groß“, aber bislang sind alle ihre Nachkommen größer geworden als sie. Die Größe ist mir auch immer wichtig bei der Hengstauswahl.

Was sie super gut vererbt, ist ihr einwandfreier Charakter – etwas worauf ich persön-

lich am meisten Wert lege, denn ich möchte an Familien und Privatleute verkaufen, die ein Familienmitglied und einen Freizeitpartner suchen. Hrefna geht sehr unerschrocken durch die Welt, sowohl unter dem Sattel als auch vor der Kutsche. Sie ist allerdings kein Turnierpferd.

Diese Stute hat mir noch nie Sorgen bereitet, auch gesundheitlich nicht. Und genauso verhält es sich auch mit ihrer Tochter, die ja nun auch schon sieben Jahre wird. Sie hat den gleichen tollen und coolen Charakter wie ihre Mama und das gibt auch sie an ihre Fohlen weiter.

Haben die beiden Mädels mein züchterisches Denken verändert? Eigentlich habe ich schon immer Wert auf das Innere des Pferdes gelegt und da ist es mir egal, ob es schwarz, blau oder gelb ist. Sicher müssen auch Gebäude und Gang passen, aber in erster Linie möchte ich ruhige „Freunde“ züchten, von denen ich mit ruhigem Gewissen sagen kann, dass es coole Kumpels werden. Ich sage immer: „Was nutzt mir ein extremes Gangwerk, wenn der Kopf nicht klar ist.“ In diesem Jahr soll die Stute noch einmal gedeckt werden, da ihre tierärztliche Untersuchung ohne Befund war und sie topfit ist. Sie hat mir immer tolle Fohlen gebracht und



FOTOS: PRIVAT



diese sind eben aktuell - bis auf die beiden, die noch bei mir leben (ihre Tochter aus 2016 und ihre Tochter aus 2022) - gut verkauft und auch deren Besitzer sind sehr zufrieden mit den intelligenten Fohlen. Und ein solches Feedback freut mich immer ganz besonders. Das macht mein persönliches Inneres stolz. 